Protokoll der dvs-Hauptversammlung am 28.09.1999 in Heidelberg

Termin: 28. September 1999
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr
Ort: Heidelberg, Neue Universität
Anwesende: siehe Liste der Teilnehmer/innen (Anlage 1)
Protokoll: Frederik BORKENHAGEN (Hamburg)

1 Formalia

1.1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident der dvs, Klaus ZIESCHANG (Bayreuth), eröffnet die Hauptversammlung, zu der fristgerecht eingeladen wurde, und begrüßt die Anwesenden.

1.2 Protokoll der Hauptversammlung vom 23.09.1997 in Bayreuth

In der Einspruchsfrist zum Protokoll, das in den „dvs-Informationen“ 4/1997 im Dezember 1997 abgedruckt wurde, gingen keine Einwände ein. Das Protokoll gilt somit als angenommen. Mit dem Protokoll dieser Hauptversammlung soll ebenfalls so verfahren werden.

1.3 Wahl des Wahlleiters

Die Hauptversammlung wählt Karlheinz SCHERLER (Hamburg) zum Wahlleiter.

1.4 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der Hauptversammlung angenommen.

2 Berichte

2.1 Bericht des Vorstandes

Klaus ZIESCHANG hebt in Ergänzung zu dem bereits schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1999) die wesentlichen Punkte aus der Arbeit des Vorstands in der auslaufenden Amtsperiode hervor. Insbesondere geht er auf die Bereiche Binnendifferenzierung der dvs, Mitgliedergewinnung, Kooperation mit Partnern (hier insbesondere die Vereinbarung mit dem ECSS zum Hochschultag 2001), Geschäftsstelle sowie Publikationen der dvs („dvs-Informationen“ und dvs-Schriftenreihe) ein.

Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Vorstands zustimmend zur Kenntnis. Sie unterstützt ZIESCHANGS Vorschlag, Frederik BORKENHAGEN (Hamburg) als Geschäftsführer der dvs weiterzubeschäftigen.

ZIESCHANG dankt dem Ausrichter des 14. dvs-Hochschultages, Klaus ROTH (Heidelberg), für sein Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Kongresses.

2.2 Bericht des Schatzmeisters

Bezugnehmend auf seinen schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1999) erläutert Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth) die finanzielle Situation der dvs. Er macht deutlich, daß zur weiteren Konsolidierung des Haushalts Einsparungen, insbesondere bei den „dvs-Informationen“, notwendig sind, und daß verstärkt um neue Mitglieder geworben werden muß. Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Schatzmeisters einschließlich des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2000 zustimmend zur Kenntnis.

2.3 Bericht der Kassenprüfer

Dirk BÜSCH (Bremen) berichtet von der Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Jürgen KRETSCHMER (Hamburg) am 23.09.1999 in Hamburg vorgenommen hat. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Kassenprüfer empfehlen dem Vorstand, eine Obergrenze für die Bildung von Rücklagen festzulegen sowie kostengünstigere Publikationswege für die „dvs-Informationen“ zu suchen (vgl. dazu Anlage 2).

3 Beschlußfassungen

3.1 Mitgliedsbeitrag: EURO-Anpassung

Walter SCHÄDLE-SCHARDT erläutert der Versammlung den vom Vorstand unterstützten Antrag zur Beitragsanpassung im Zuge der Euro-Einführung, der bereits mit den „dvs-Informationen“ 3/1999 vorgelegt wurde.

Die Hauptversammlung stimmt dem Antrag zu und beschließt somit, daß für Mitglieder, bei denen der Beitrag in Euro (€) gebucht werden soll (z.B. aus dem Ausland), ab dem 01.01.2000 folgende Beitragssätze gelten: Vollbeitrag West € 82,00, Vollbeitrag Ost € 70,00, reduzierter Beitrag (1) € 41,00, reduzierter Beitrag (2) € 26,00. Für Mitglieder, bei denen der Beitrag in DM gebucht werden soll, werden die bisherigen Beitragssätze beibehalten (Vollbeitrag West DM 160,00, Vollbeitrag Ost DM 136,00, reduzierter Beitrag (1) DM 80,00, reduzierter Beitrag (2) DM 50,00).

3.2 Sektions- und Kommissionsangelegenheiten

3.2.1 Einsetzung einer Kommission Gerätturnen

Marita BRUCKMANN (Münster) und Jürgen FUNKE-WIENEKE (Hamburg) erläutern der Versammlung den Antrag auf Einsetzung einer Kommission Gerätturnen in der dvs, indem sie die wesentlichen Aussagen der schriftlich vorgelegten Begründung zusammenfassen (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1999) und zu Nachfragen der Versammlung Stellung nehmen. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich).

3.2.2 Einsetzung einer Kommission Medien

Helmut ALTENBERGER (Augsburg) erläutert der Versammlung den Antrag auf Einrichtung einer Kommission Medien in der dvs. Die Kommission soll durch Kooperation mit der „Forschungsgruppe Unterrichtsmedien im Sport e.V.“ (FUS) entstehen. Er verweist auf seinen Bericht und die vorgelegte Kooperationsvereinbarung in den „dvs-Informationen“ 2/1999.

Aus der Versammlung werden Einwände gegen die Einsetzung der Kommission Medien vorgebracht. In der Sektion Sportinformatik besteht eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Medienthematik bereits befaßt. Es wird daher vorgeschlagen, die Kommission nicht einzusetzen und unter Einbeziehung der Sektion Sportinformatik weitere Gespräche zur Einbindung der FUS in die Binnenstruktur der dvs zu führen.

Der von ALTENBERGER aufrecht erhaltene Antrag auf Einsetzung einer Kommission Medien wird von der Hauptversammlung abgelehnt (mehrheitlich).

ZIESCHANG stellt daraufhin den Antrag, den in einem Jahr tagenden Hauptausschuß erneut mit der Frage der Kooperation mit der FUS zu befassen. Vorher sollen unter Einbeziehung der Sektion Sportinformatik weitere Gespräche mit der FUS geführt werden. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich).

3.2.3 Einsetzung einer Kommission Schwimmen

Dieter STRASS (Freiburg) erläutert der Versammlung den Antrag auf Einrichtung einer Kommission Schwimmen in der dvs, indem er die wesentlichen Aussagen der schriftlich vorgelegten Begründung zusammenfaßt (vgl. „dvs-Informationen“ 2/1999). Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich).

3.3 Mitwirkung der dvs in der IuK-Initiative wissenschaftlicher Fachgesellschaften

Ulrike ROCKMANN (Oldenburg) erläutert der Versammlung ihren Antrag zur Mitwirkung der dvs in der IuK-Initiative wissenschaftlicher Fachgesellschaften (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1999). Sie stimmt der vom Vorstand vorgeschlagenen Begrenzung (DM 1.000,00) der für eine Mitarbeit bereitgestellten Haushaltsmittel zu und erweitert ihren Antrag entsprechend. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (mehrheitlich).

3.4 Entlastung des Vorstands

Dirk BÜSCH beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu.

Werner SCHMIDT (Essen) bedankt sich im Namen der erneut kandidierenden Mitglieder des Vorstands bei Ilse HARTMANN-TEWS (Köln), Dietmar SCHMIDTBLEICHER (Frankfurt/Main) und Klaus ZIESCHANG (Bayreuth), die nach vier Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Amt scheiden, für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

4 Wahlen

Karlheinz SCHERLER übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Versammlung.

4.1 Wahl des Präsidenten

Für das Amt des Präsidenten liegt eine Kandidatur von Prof. Dr. Werner SCHMIDT (Essen), vor. Er stellt der Versammlung kurz die Themen vor, die er im Falle seiner Wahl mit dem Vorstand in den nächsten zwei Jahren bearbeiten will. Er wird ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

4.2 Wahl des Schatzmeisters

Für das Amt des Schatzmeisters liegt die Kandidatur des bisherigen Amtsinhabers, PD Dr. Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth), vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt.

4.3 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Für die vier Ämter als weitere Mitglieder des Vorstands liegen Kandidaturen vor von Prof. Dr. Monika FIKUS (Bremen), Prof. Dr. Norbert GISSEL (Gießen), Prof. Dr. Claudia KUGELMANN (Erlangen-Nürnberg) und Prof. Dr. Josef WIEMEYER (Darmstadt).

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen gewählt.

4.4 Wahl der Kassenprüfer

Die Hauptversammlung wählt die einzigen Kandidaten, Dr. Dirk BÜSCH (Bremen) und Dr. Petra WOLTERS (Hamburg), ohne Gegenstimmen.

5 Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Werner SCHMIDT bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Hauptversammlung.

Bayreuth, den 4.11.1999

Prof. Dr. Klaus Zieschang (Versammlungsleiter)

Hamburg, den 12.11.1999

Prof. Dr. Karlheinz Scherler (Wahlleiter)

Hamburg, den 20.10.1999

Frederik Borkenhagen (Protokoll)

Anlage 1: Liste der Teilnehmer/innen der dvs-Hauptversammlung am 28.09.1999 in Heidelberg

Altenberger, Helmut
Anders, Georg
Augste, Claudia
Austermühle, Theobald
Bähr, Ingrid
Bahlke, Steffen
Balz, Eckart
Baumann, Hartmut
Baur, Jürgen
Beckers, Edgar
Behm, Kerstin
Benning, Annette
Berndt, Inge
Bieder, Andreas
Birkner, Hans-Albert
Blanke, Beate
Bockrath, Franz
Bös, Klaus
Bösing, Lothar
Borkenhagen, Frederik
Brach, Michael
Brand, Ralf
Brandl-Bredenbeck, Hans-P.
Braun, Sebastian
Brehm, Walter
Bruckmann, Marita
Büsch, Dirk
Burger, Ronald
Cabrera-Rivas, Carmen
Cachay, Klaus
Conzelmann, Achim
Dannenmann, Fritz
Dennert, Barbara
Doll-Tepper, Gudrun
Effenberg, Alfred-Oliver
Ehni, Horst
Elflein, Peter
Erdmann, Ralf
Erler, Kerstin
Fessler, Norbert
Fikus, Monika
Fischer, Peter R.
Fleischle-Braun, Claudia
Franke, Elk
Friedrich, Georg
Fuhrmann, Reiner
Funke-Wieneke, Jürgen
Gall, Hermann
Gebken, Ulf
Gerlach, Erin
Gieß-Stüber, Petra
Gissel, Norbert
Gounot, André
Gröben, Bernd
Hackfort, Dieter
Hägele, Werner
Hanke, Udo
Hansen, Gunnar
Hartmann, Christian
Hartmann-Tews, Ilse
Heim, Rüdiger
Hein, Rüdiger
Hinsching, Jochen
Hölter, Gerd
Hoffmann, Uwe
Hohmann, Andreas
Hossner, Ernst-Joachim
Hovemann, Gregor
Hummel, Albrecht
Jöllenbeck, Thomas
Jonas, Berthold
Karoß, Sabine
Kemper, Reinhild
Kirchem, Alfred
Klee, Andreas
Klein, Marie-Luise
Knisel, Elke
Knoll, Michaela
König, A. Walfried
Köppe, Günter
Kolb, Michael
Kremer, Berthold
Krug, Jürgen
Künzell, Stefan
Kugelmann, Claudia
Kuhlmann, Detlef
Kunath, Paul
Kurz, Dietrich
Laging, Ralf
Lames, Martin
Lange, Helgard
Leirich, Jürgen
Marquardt, Lucia
Maurus, Petra
Mechling, Heinz
Mester, Joachim
Meyer, Jens
Moegling, Klaus
Müller, Christina
Müller, Hermann
Müller, Norbert
Munzert, Jörn
Nagel, Michael
Nagel, Siegfried
Neumaier, August
Oschütz, Hannelore
Pahmeier, Iris
Panzer, Stefan
Peitz, Mathias
Perl, Jürgen
Pfeiffer, Mark
Pfister, Gertrud
Pollähne, Helga
Pollmann, Dietmar
Postuwka, Gabriele
Prasse, Arne
Prohl, Robert
Raab, Markus
Rethorst, Sabine
Rieder, Hermann
Rockmann, Ulrike
Roth, Klaus
Rummelt, Peter
Sabath, Ilsa-Maria
Schädle-Schardt, Walter
Scheid, Volker
Scherer, Hans-Georg
Scherler, Kalrheinz
Schlichthärle, Wolf
Schmidt, Ulf
Schmidt, Werner
Schmidtbleicher, Dietmar
Schnabel, Günther
Schubert, Manfred
Schwier, Jürgen
Seidel, Ilka
Singer, Roland
Sobiech, Gabriele
Spitzer, Giselher
Starischka, Stephan
Stemper, Theodor
Stoll, Oliver
Strass, Dieter
Strauß, Bernd
Strowitzki, Irmtraud
Sygusch, Ralf
Teipel, Dieter
Telschow, Stephan
Theis, Reiner
Thiel, Ansgar
Thierer, Reinhard
Tiemann, Michael
Titze, Sylvia
Vorpahl, Waltraud
Voss, Anja
Wagner, Petra
Wastl, Peter
Wegner, Manfred
Weichert, Willibald
Wiemeyer, Josef
Willimczik, Klaus
Wollny, Rainer
Wolters, Petra
Wopp, Christian
Wrogemann, Ohle
Ziemainz, Heiko
Zieschang, Klaus
Zipprich, Christa

(168)

Gäste:

Berndt, Ernst
Bilan, Christian
Getrost, Volker
Gralla, Volker
Güllich, Arne
Hagenah, Jörg
Heidemann, Maren
Held, Franz
Schlattmann, Andreas
Schmitt, Katja
Schröder, Jana
Trosien, Gerhard

(12)

Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer zur dvs-Hauptversammlung am 28.09.1999 in Heidelberg

Die Kassenprüfung fand am Donnerstag, dem 23.09.1999, in der Geschäftsstelle der dvs in Hamburg statt. Zur Prüfung lagen die Jahresabschlüsse, Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Bayreuth und Hamburg vor; Schatzmeister und Geschäftsführer standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 10.09.1997. Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen; alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht. Die Kassenprüfer schlagen vor,

- den Vorstand zu beauftragen, Begründungen für die Bildung von Rücklagen zu entwickeln und diese dem Hauptausschuß zur Diskussion vorzulegen,
- den Vorstand zu beauftragen, Vorschläge für alternative, kostengünstigere Publikationswege für die „dvs-Informationen“, z.B. über das Internet, vorzulegen.

Hamburg, den 23.09.1999

gez. Dr. Dirk BÜSCH (Bremen)
gez. Prof. Jürgen KRETSCHMER (Hamburg)